

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 229.

Samstag den 8. October 1898.

Nr. 3537.

Cassierstelle.

Bei der gefertigten k. k. Bergdirection ist eine Cassierstelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse der Staatsbeamten und mit der Verpflichtung zum Erlage einer Dienstcaution im Gesamtbetrage zu besetzen.

Die Gesuche sind binnen vier Wochen bei der gefertigten k. k. Bergdirection einzubringen und haben nebst den allgemeinen Erfordernissen noch nachzuweisen die absolvierten akademischen Studien, die Ausbildung im Bergwesen, insbesondere in der montanen Berechnung, die Gewandtheit im Computieren, Sprachkenntnisse und die bisherige Verwendung und Dienstleistung überhaupt.

R. I. Bergdirection Idria
am 4. October 1898.

Präf. 2513
2198.

Rundmachung.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekanntgegeben, dass aus der Adjutenz des Herrn **Erasmus Grafen von Echtenberg** für angehende Staatsbeamte aus adelichen Familien, und zwar für Aufculturanten und Conceptspraktikanten ein Adjutum im jährlichen Betrage von 700 fl. ö. W. zu verleihen ist, nicht vermögens, ihm eine Beihilfe auch nur 100 fl. zu geben, oder, wenn er elternlos ist, dass die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Zulassung des Stipendiums auf jährliche 800 fl. erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Adjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stiffters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthums Krain, in deren Nachkommen auch Söhne aus dem Adel der Herzogthümer Steiermark und Kärnten und in deren Ermangelung aus allen übrigen deutsch-slawischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständlichen Adel sind dem übrigen Adel vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit einer Stellungsberechnung und mit den Ausweisen über ihre adeliche Verwandtschaft, über ihren Adel und Landmannschaft belegten Gesuche durch die vorgelegten Behörden

bis 30. November 1898 bei diesem k. k. Landesgerichte als Verleihungsgesuche zu überreichen.

R. I. Landesgericht Laibach am 2. October 1898.

R. I. Landesgericht Laibach am 2. October 1898.

R. I. Landesgericht Laibach am 2. October 1898.

R. I. Landesgericht Laibach am 2. October 1898.

R. I. Landesgericht Laibach am 2. October 1898.

R. I. Landesgericht Laibach am 2. October 1898.

R. I. Landesgericht Laibach am 2. October 1898.

R. I. Landesgericht Laibach am 2. October 1898.

R. I. Landesgericht Laibach am 2. October 1898.

R. I. Landesgericht Laibach am 2. October 1898.

R. I. Landesgericht Laibach am 2. October 1898.

R. I. Landesgericht Laibach am 2. October 1898.

R. I. Landesgericht Laibach am 2. October 1898.

R. I. Landesgericht Laibach am 2. October 1898.

R. I. Landesgericht Laibach am 2. October 1898.

R. I. Landesgericht Laibach am 2. October 1898.

commission allfällige Erinnerungen gegen das Project vorzubringen.

R. I. Landesregierung für Krain.
Laibach am 5. October 1898.

St. 14.091.

Razglas.

Ravnateljstvo c. kr. državnih železnic v Beljaku je zaradi naprave male postaje za osební promet na progi Trebnje-Mirna peč dolenskih železnic, v kilometru 59+8/9 pri čuvajski hiši št. 13, katera mala postaja naj bi se imenovala »Ponikve«, pri tem uradu zaprosilo za izvršitev političnega obhoda ter ob enem predložilo dotični projekt. Zgoraj omenjeno komisijonalno uradno poslovanje je določeno na licu mesta na četrtek

20. dan oktobra 1898

oh polu 10. uri dopoldne.

Projekt se more vpogledati pri c. kr. okrajnem glavarstvu v Rudolfovom v roku, ki ga je isto razglasilo.

O tem se obveščajo udeleženci s pristavkom, da jim je dano na prosto voljo, pri c. kr. okrajnem glavarstvu Rudolfovo ali pa pri politični obhodni komisiji vložiti morebitne opomine zoper projekt.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
V Ljubljani, dne 5. oktobra 1898.

(3901)

St. 14.085.

Razglasilo.

Na podstavi deželnega zakona z dne 18. februarja 1885 (dež. zak. štev. 13) se s tem splošno naznanja, da morajo posestniki žrebecv, kateri hočejo v prihodnji spuščalni dobi spuščati svoje žrebce za plemenitev tujih kobil, zglasiti te svoje žrebce najpozneje do 10. decembra 1898

pri političnem okrajnem oblastvu, v čegar okolišji se nahaja stajališče žrebčev. Dovoljeno je zglasilo izvršiti pismeno ali ustno; ob enem pak je naznaniti ime in priimek, potem stanovišče žrebčevega posestnika, kakor tudi plemo, starost, harvo in stajališče žrebčev. Za žrebce sploh pod štirimi leti in za noriške žrebce pod tremi leti se ne dajejo dopustila za spuščanje.

Kje in kedaj bode izborna komisija zglasene žrebce pregledovala in zanje dajala dopustila, da se ob svojem času na znanje.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
V Ljubljani, dne 3. oktobra 1898.

St. 14.085.

Rundmachung.

Auf Grund des Gesetzes vom 18. Februar 1885 (L. G. Bl. Nr. 13) wird hiemit allgemein kundgemacht, dass die Hengstenbesitzer jene Hengste, welche sie in der nächsten Beschälperiode zum Belegen fremder Stuten zu verwenden beabsichtigen, bei der politischen Bezirksbehörde, in deren Sprengel der Standort des Hengstes liegt, längstens bis zum 10. December 1898 anzumelden haben.

Die Anmeldung kann schriftlich oder mündlich geschehen, und ist bei derselben der Vor- und Zuname, dann der Wohnsitz des Hengstbesizers, ferner die Abstammung, das Alter und die Farbe, gleichwie der Standort des Hengstes anzugeben.

Im allgemeinen werden Hengste unter vier Jahren und norische Hengste unter drei Jahren nicht licenzirt.

Wo und wann die Licenzcomission die angemeldeten Hengste untersuchen und licenzieren wird, wird seinerzeit verlautbart werden.

R. I. Landesregierung für Krain.
Laibach am 3. October 1898.

(3853) 3—3

St. 597 de 1898.

Razpis notarskega mesta.

Vsled premestitve c. kr. notarja Julija Thurn iz Logatca v Ljutomer razpisuje se notarsko mesto v Logatci, oziroma vsled eventuelne premestitve izpraznjeno drugo notarsko mesto.

Prosilci naj svoje prošnje, v katerih jim je dokazati vsposobljenost in znanje deželnih jezikov, s kvalifikacijsko tabelo vred predložijo podpisani c. kr. notarski zbornici najdalje do

22. oktobra 1898.

C. kr. notarska zbornica za Kranjsko.
V Ljubljani, dne 1. oktobra 1898.

Zbornični predsednik: Ivan Gogola s. r.

(3864) 3—3

Nr. 4608.

Rundmachung.

Laut Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums vom 17. September l. J., Z. 45.634, wurde das Posttrittsgehalt für das Wintersemester 1898/99 für das Küstenland für Extraposten und Separatfahrten mit einem Gulden 7 Kreuzer und für Merarialritte mit 89 Kreuzer, dann für Krain für Extraposten und Separatfahrten mit einem Gulden 6 Kreuzer und für Merarialritte mit 88 Kreuzer per Pferd und Myriameter festgesetzt.

R. I. Post- und Telegraphen-Direction.
Triest am 30. September 1898.

(3777) 3—2

Nr. 90.

Prüfungsanzeige.

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen werden bei der hiesigen Prüfungscommission am 7. November 1898 und an den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben die in Gemäßheit der hohen Ministerial-Verordnung vom 31. Juli 1886, Z. 6033, betreffend die neue Vorschrift für die Lehrbefähigungsprüfungen der Volksschullehrer, gehörig instruierten Zulässigkeits-Gesuche zur Prüfung im Wege der Schulleitung bei ihrer vorgelegten Bezirksschulbehörde, und sofern sie gegenwärtig an keiner Schule in Verwendung sind, mit Beischluss ihrer Dienstzeugnisse und eines von einem Amtsarzt ausgestellten Zeugnisses über die physische Eignung des Bewerbers zum Lehrberufe unmittelbar bei jener Bezirksschulbehörde, in deren Bereich sie zuletzt in Verwendung gewesen sind, und zwar rechtzeitig einzubringen, damit die Bezirksschulbehörden in die Lage kommen, die Gesuche bis 1. November 1898 der gefertigten Prüfungscommission zu übermitteln.

Jene Candidaten und Candidatinnen, welche ihre vorchriftsmäßig instruierten Gesuche um Zulassung zur Prüfung rechtzeitig eingebracht haben, wollen sich, ohne erst eine besondere schriftliche Einberufung abzuwarten, am 7. November 1898, vormittags um 8 Uhr, zum Beginne der schriftlichen Prüfung in den hiesig bestimmten Räumlichkeiten der hiesigen k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt einfinden.

Laibach am 27. September 1898.

Direction der k. k. Prüfungscommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen.

(3903) 3—1

Rundmachung.

Wegen Besetzung der Postexpedientenstelle bei dem neu zu errichtenden k. k. Postamte in Preßer wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bezüge bestehen in der Postbestallung jährlich 150 fl., in dem Amtspauschale jährlich 40 fl. und in dem Jahrespauschale von

200 fl. für die Unterhaltung der täglich einmaligen Fußbotenposten von Preßer nach Franzdorf und zurück.

Die Verleihung erfolgt gegen Abschluss eines Dienstvertrages und Leistung einer Cautio von 200 fl.

Gesuche sind binnen drei Wochen bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

Zugleich ist in den Gesuchen die Erklärung abzugeben, dass der Bewerber sich verpflichtet, im Falle der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in Preßer auch den Telegraphendienst gegen die hiefür festgesetzten Bezüge zu übernehmen.

Zur Belehrung der sich meldenden Bewerber wird noch beigefügt, dass die bezüglichen Gesuche die Nachweisung über die österreichische Staatsbürgerschaft, das Alter, die Schulbildung, die Moralität und das Vermögen des Bewerbers sowie über den allfälligen Besitz eines zur Ausübung des Postdienstes geeigneten, im Orte Preßer zweckdienlich gelegenen, feuer- und einbruchssicheren Locals enthalten müssen.

Sollte diese Postexpedientenstelle einem für den Postdienst noch nicht geprüften Bewerber verliehen werden, so hätte sich derselbe vor dem Dienstantritte den Postdienst bei einem nicht-äralischen Postamte eigen zu machen und sich diesfalls einer Prüfung zu unterziehen. In Ermangelung dieses Erfordernisses darf laut Dienstvertrages die Ausübung der Postmanipulation nur von einer hiezu befähigten und beeideten Arbeitskraft (Postexpeditor oder -expeditorin) auf Kosten und Verantwortung der Postinhabung besorgt werden.

Die Dienstcaution kann bar gegen 4% Verzinsung oder hypothetisch oder in Staatsobligationen, welche im Nominalwert angenommen werden, geleistet werden.

Näheres bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest.

Triest am 4. October 1898.

R. I. Post- und Telegraphen-Direction.

(3908) 3—1

St. 14.086.

Rundmachung.

Die Pfarrer **Blasius Christian**'sche Mädchenstiftung im Jahresertrage per 30 fl. ist zu vergeben.

Anspruch auf diese Stiftung haben wohlgestittete Mädchen aus der Verwandtschaft des Stiffters vom erreichten 12. Lebensjahre auf die Dauer und bis zum erreichten 24. Lebensjahre; Mädchen vom Lande haben bei gleichem Verwandtschaftsgrade den Vorzug vor Städterinnen.

Gesuche um Verleihung dieser Stiftung sind belegt mit dem Taufscheine, dem pfarramtlichen Sittenzeugnisse und dem Nachweise der Verwandtschaft mit dem Stifter

bis zum 1. December 1898 bei dieser Landesregierung einzubringen.

R. I. Landesregierung für Krain.
Laibach am 28. September 1898.

St. 14.086.

Razglas.

Oddati je deklislo ustanovo župnika **Blaža Christana** v letnem znesku 30 gld.

Pravico do te ustanove imajo dekleta blagonravne vedenja iz sorodstva ustanovnikov, od izpolnjenega 12. leta trajno in do doseženega 24. leta; dekleta s kmetov imajo ob enakem sorodovinskem kolenu prednost pred mestnimi dekleti.

Prošnje za podelitev te ustanove je opremljene s krstnim listom, z župnouradnim navrstvenim spričevalom in z dokazilom, da je prosilka sorodna z ustanovnikom

do 1. decembra t. l.

vložiti pri podpisani deželni vladi.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
V Ljubljani, dne 28. septembra 1898.

Anzeigebblatt.

A. 202/98

6.

Izrok

v skle zapuščinskih upnikov.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku poziva vse upnike, kateri imajo kaj terjati iz zapuščine dne 5. aprila 1898

brez oporoke umrlega posestnika Malije Janežiča iz Suhadola št. 29, da naj se pri tem sodišču oglašijo,

svoje iskovine napovedo in dokažejo dne 5. novembra 1898,

ob 9. uri dopoldne, ali do takrat svoje prošnje pismeno vložijo, sicer bi oni do zapuščine, ako bi s poplačanjem

naznanjenih terjatev pošla, ne imeli nobene pravice razen kolikor jim pristoji kaka zastavna pravica.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku, odd. I., dne 28. avgusta 1898.

(3492)

E 183/98

5.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Andreja Premrov iz Smihela, po kuratorju Jožefu Klemenju iz Smihela, ho

dne 9. novembra 1898,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj označenjeni sodnji, v izbi št. III, dražba Jožefu Chautta iz Landola št. 39 last-

nega zemljišča vlož. št. 125 kat. obč. Landol brez pritikline.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 300 gld.

Najmanjši ponudek znaša 200 gld.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj označenjeni sodnji, v izbi št. I, med opravičnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpoz-

neje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne moglo razveljaviti gledé nepr emičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišju spodaj označenjene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Senožečah, odd. II, dne 25. avgusta 1898.

GUTE SPARSAME KUCHE

Die Suppenwürze Maggi ist einzig in ihrer Art, um augenblicklich jede Suppe und jede schwache Bouillon überraschend gut und kräftig zu machen, — wenige Tropfen genügen. In Dosen von 50 Heller an erhältlich in allen Delicatessen-, Colonial-, Spezereivarengeschäften und Droguerien. Die Originalflaschen werden mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt.

L. Koestlin, Bregenz.

Koestlin's
Hafer-Cacao
als anerkannt bestes Frühstück
ärztlich empfohlen.

Hohenlohe'sches Hafermehl
anerkannt beste Kindernahrung.

(3854) 2

Herbst und Winter 1898.
TUCH COUPONS und **LODEN**
RESTE
für Herrenkleider (3108) 15—7
von 70 kr. per Meter aufwärts versendet
D. Wassertrilling, Brünn.
Altes Renommée. Muster gratis und franco.



Bester, dauerhaftester, billigster
Thürschliesser
mit hydraulischer (nicht pneumatischer)
Zuschlaghinderung.
Zur sicheren Function ist die Wahl der richtigen
Größe und das Anarbeiten seitens eines Fach-
mannes erforderlich.

Vorräthig in fünf Grössen bei
V. J. Wolf, Kunsts Schlosserei,
Graz, Mariengasse 21. (3350) 32—11

„Narodni dom“.

P. n. slav. občinstvu si dovoljujem uljudno nazna-
niti, da prevzamem z dnem 8. t. m. (3917)

restavracijo in kavarno
v „Narodnem domu“.

Potrudil se bodem, postreči slav. občinstvu z naj-
boljšimi jedili in pijačami in skrbel za točno postrežbo
ter prosim mnogoštevilnega obiska.

Z odličnim spoštovanjem **Jvan Mayr.**

Zur

Saison



empfehle ich mein
reichhaltiges Lager

auch in den feinsten Gewehren neuester Systeme, Revolvern
etc. und allen hiezu erforderlichen Requisiten und Munition,
besonders mache ich auf die von mir erzeugten

„Drillinggewehre“

aufmerksam, die ob ihrer Leichtigkeit und Handlichkeit jedermann bestens zu em-
pfehlen sind.

Nachdem ich in Krain der einzige Büchsenmacher bin, der sich nur mit der
Waffenerzeugung befasst, empfehle ich mich dem P. T. Publicum zu zahlreichem Zu-
spruche, indem ich auch die in mein Fach einschlägigen Neubestellungen und Reparaturen
prompt, solid und billigst ausführe.

Hochachtungsvoll

(2938) 20—11

Franz Sevčik

Büchsenmacher in Laibach, Judengasse.

Illustrierter Preis-Courant auf Verlangen gratis.

Züchtiger Reisender

Im Hause Knaffgasse Nr. 4, Hoch-
parterre rechts, ist eine schöne, unmöblierte

Wohnung

bestehend aus einem großen Zimmer, Cabinet
und Vorzimmer, für den **Novembertermin**
zu vermieten. Näheres zu erfragen im
I. Stooke liaks. (3920) 3—1

(3404)

E. 1058/98

4.

Versteigerungs-Edict.

Auf Betreiben der Handelsfirma
J. C. Mayer in Laibach, vertreten durch
Herrn Dr. Pfefferer, Advocaten in Laibach,
findet am

5. November 1898,

vormittags 10 Uhr, bei dem unten be-
zeichneten Gerichte, Zimmer Nr. V, die
Versteigerung der Realitäten 1.) Einl.
3. 36, Katastralgemeinde Gamling, be-
stehend aus 6 Waldparzellen, 2 Wiesen-
parzellen, 5 Ackerparzellen, 1 Garten-
parzelle, 1 Haus, Hof- und Wirtschafts-
gebäudeparzellen, 1 Wald- und Wiesen-
parzelle, 1 Hausparzelle; 2.) Einl. 3. 149,
Katastralgemeinde Gamling, bestehend aus
2 Ackerparzellen, 1 Wald- und Wiesen-
parzelle und 1 Gartenparzelle; 3.) Einl.
3. 261, Katastralgemeinde Gamling, be-
stehend aus 1 Ackerparzelle, statt.

Die zur Versteigerung gelangenden
Liegenschaften sind ad 1.) auf 1890 fl.,
ad 2.) auf 120 fl., ad 3.) auf 100 fl.,
zusammen also auf 2110 fl. bewertet.

Das geringste Gebot beträgt ad 1.)
1260 fl., ad 2.) 80 fl., ad 3.) 66 fl. 66²/₃ kr.;
unter diesem Betrage findet ein Verkauf
nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und
die auf die Liegenschaften sich beziehenden
Urkunden können von den Kauflustigen
bei dem unten bezeichneten Gerichte,
Zimmer Nr. V, während der Geschäfts-
stunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung
unzulässig machen würden, sind späte-
stens im anberaumten Versteigerungs-
termine vor Beginn der Versteigerung
bei Gericht anzumelden, widrigenfalls sie in
Ansehung der Liegenschaft selbst nicht
mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen
des Versteigerungsverfahrens werden die
Personen, für welche zur Zeit an den
Liegenschaften Rechte oder Lasten begründet
sind oder im Laufe des Versteigerungs-
verfahrens begründet werden, in dem Falle
nur durch Anschlag bei Gericht in Kennt-
nis gesetzt, als sie weder im Sprengel
des unten bezeichneten Gerichtes wohnen,
noch diesem einen am Gerichtsorte wohn-
haften Zustellungsbevollmächtigten nam-
haft machen.

R. I. Bezirksgericht Laibach, Abth. V,
am 24. August 1898.

(3570)

E 130/98

4.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju posojilnice na Slapu,
zastopane po g. M. Puschniku, c. kr.
notarju v Vipavi, bo

dné 5. novembra 1898,
dopoldne ob 10. uri, pri spodaj ozna-

der Nürnberger und Galanteriewaren-
Branche in Krain, Istrien und
matien gut eingeführt, wird
genommen.

Offerte mit Angabe der bisherigen
Thätigkeit an **Leopold Koch & Sohn**
Wien VII., Neubaugasse 34. (3871)

menjeni sodniji, v izbi st. II, draž-
zemljišč Josipine in Ignacija Poreč,
iz Poreč, s pritlikino vred, ki se
iz 2 juncev, 1 krave, voza, gospo-
koša, 1 stiskalnica in poljedel-
orodja.

Nepremičninam, ki jih je prodaj-
na dražbi, je določena vrednost na
1901 gld., pritlikinam na 180 gld.

Najmanjši ponudek znaša 1/10
kega zemljišča, skupaj 1389 gld. 73 kr.
pod tem zneskom se ne prodaja.

Dražbene pogoje in listine, ki
tičejo nepremičnin (zemljiško-knji-
izpisek, hipotekarni izpisek, izpis
katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.)
smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati
pri spodaj označenih sodniji, v st.
st. II, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripadale
dražbe, je oglašiti pri sodniji najpo-
neje v dražbenem obroku pred začet-
kom dražbe, ker bi se sicer ne moglo
razveljaviti gledé nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega
postopanja se obvestijo osebe, katerim
imajo sedaj na nepremičninah pravice
ali bremena ali jih zadobé v tem
dražbenega postopanja, tedaj sami
nabitkom pri sodniji, kadar niti ne
stanujejo v okolisu spodaj označe-
njene sodnije, niti ne imenujejo tej
sodnem kraju stanujočega pooblaš-
čenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija v Vipavi
odd. II, dné 26. avgusta 1898.

(3699)

E 173/98

3.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Franceta Turka
posestnika iz Zvirče st. 44, bo

dné 30. novembra 1898,
dopoldne ob 11. uri, pri spodaj ozna-
menjeni sodniji, dražba polovice zem-
ljišča Jozefa Mišmaša iz Ambrusa.

Nepremičnini, ki jo je prodal na
dražbi, je določena vrednost na 60 gld.
vlož. st. 268 kat. obš. Ambrus.

Najmanjši ponudek znaša 40 gld.
pod tem zneskom se ne prodaja.

Dražbene pogoje in listine, ki
tičejo nepremičnine, smejo tisti, ki
žele kupiti, pregledati pri spodaj ozna-
menjeni sodniji, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripadale
dražbe, je oglašiti pri tej sodniji najpo-
zneje v dražbenem obroku pred začet-
kom dražbe, ker bi se sicer ne moglo
razveljaviti glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega
postopanja se obvestijo osebe, katerim
imajo sedaj na nepremičninah pravice
ali bremena ali jih zadobé v tem
dražbenega postopanja, tedaj sami
nabitkom pri sodniji, kadar niti ne
stanujejo v okolisu spodaj označe-
vane sodnije, niti ne imenujejo tej
sodnem kraju stanujočega pooblaš-
čenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija v Zadar-
berku, dné 14. septembra 1898.

Ölz-Kaffee

ist der beste und reinste Kaffeezusatz!

(1144) 50—29

Geehrte Hausfrauen!

Verlangen und kaufen Sie denselben!

Rothe Pakete mit weissen Schleifen oder Schachteln.

Dr. Wagner & Comp.

Vereinigte Fabriken als Commandit-Gesellschaft

WIEN

(3906) 3—1

XVIII., Schopenhauerstrasse 45 und XVIII., Abt Karlgasse 9.

Anstalt zur Einrichtung und Versorgung von Sodawasserfabriken neuesten Systems.
Automatisch arbeitende Sodawassermaschinen mit einer stündlichen Leistungsfähigkeit von 200 bis 1200 Siphons, bei absoluter Sicherheit.

Erzeugungspreis eines Siphons nur $\frac{1}{6}$ Kreuzer.

Grösste Specialfabrik des Continents!

Siphons bester Construction. Stets Neuheiten! In allen Größen und Farben mit Hochglanz-Vernickelung.

Bierschankapparate zum Ausschank des Bieres mittelst flüssiger Kohlensäure, wodurch bedeutendes Eisersparnis erreicht wird.

Limonadenfabriken, completer, bestfunctionierender Apparat und Flaschen, zusammen von fl. 85.— aufwärts.

Preislisten, Kosten-Voranschläge sowie jede Auskunft ertheilen wir über Wunsch gratis und franco.



Fahrordnung der k. k. priv. Südbahn

vom 1. October 1898.

Richtung Wien - Triest.

	Schnellzug		Postzug		Gem. Zug		Secundärzug	
Wien	8-25 nchts.	7-45 früh	—	1-15 nm.	8-40 nchts.	—	—	—
Wien	11-35	10-40 vm.	1-18 nm.	5-27	1-54	6-25 früh	—	—
Wien	1-26	1-05 nm.	5-10 abds.	9-24 nchts.	5-45	10-53 vm.	—	—
Wien	2-48	2-22	7-14 nchts.	11-42	7-57 früh	2-35 nm.	—	—
Wien	4-13	3-45	9-08	1-56	10-08 vm.	5-55	6-00 früh	—
Wien	—	3-58	9-21	2-11	10-23	6-14 nchts.	6-20	—
Wien	—	—	9-31	2-22	10-33	6-28	6-34	—
Wien	4-47	4-21	9-45	2-48	11-06	7-03	6-51	—
Wien	—	—	9-55	2-59	11-17	7-19	7-07	—
Wien	—	4-36	10-02	3-07	11-25	7-30	7-18	—
Wien	—	4-42	10-09	3-15	11-33	7-42	7-28	—
Wien	—	—	10-21	3-28	11-46	8-01	7-45	—
Wien	—	4-59	10-32	3-39	11-56	8-16	7-59	—
Wien	—	—	10-42	3-50	12-07 nm.	8-32	8-14	—
Wien	—	—	10-54	4-03	12-20	8-58	8-32	—
Wien	5-53	5-31 abds.	11-04	4-13	12-30	9-15	8-46	—
Wien	5-58	5-36	11-15	4-24	12-41	9-35	9-01	—
Wien	—	—	—	4-46	12-56	10-30	—	7-45 nchts.
Wien	6-52 früh	6-30 nchts.	—	5-21	1-30	11-30	—	8-20
Wien	—	—	—	6-05 früh	2-10	12-45	—	9-00
Wien	—	—	—	6-23	2-27	1-15	—	9-17
Wien	7-27	6-50	—	6-36	2-40	1-42	—	9-31
Wien	—	7-06	—	6-58	3-01	2-21	—	9-53
Wien	—	—	—	7-10	3-13	2-37	—	10-07
Wien	7-50	7-31	—	8-10	3-34	3-20	—	10-20
Wien	8-24	7-59	—	9-00	4-10	4-35	—	—
Wien	9-06	8-38	—	9-54 vm.	5-08	6-10 früh	—	—
Wien	9-28	9-00	—	10-25	5-40	6-56	—	—

Richtung Triest - Wien.

	Schnellzug		Postzug		Gem. Zug		Secundärzug	
Triest	8-15 nchts.	8-00 früh	—	9-55 vm.	6-25 nchts.	9-45 nchts.	—	—
Triest	8-50	8-32	—	10-51	7-15	11-09	—	—
Triest	9-38	9-18	—	11-57	8-23	1-09	—	—
Triest	10-15	9-52	—	12-42 nm.	9-14	2-35	6-40 früh	—
Triest	—	—	—	12-53	9-25	2-51	6-51	—
Triest	10-32	10-09 vm.	—	1-07	9-39	3-15	7-05	—
Triest	—	10-22	—	1-25	9-59	3-47	7-24	—
Triest	—	—	—	1-35	10-10	4-05	7-35	—
Triest	—	10-39	—	1-48	10-24	4-27	7-49	—
Triest	11-46	11-23	—	2-13	10-54	5-09	8-20	—
Triest	11-51	11-29	—	2-43	11-25	6-01	8-50	—
Triest	—	—	5-25 früh	2-55	12-25	6-23	—	6-00 nchts.
Triest	—	—	5-36	3-07	12-38	6-39	—	6-16 nchts.
Triest	—	—	5-46	3-17	12-49	6-57	—	6-30
Triest	—	—	5-58	3-30	1-03	7-14	—	6-48
Triest	—	12-00 nm.	6-08	3-41	1-15	7-28 früh	—	7-04
Triest	—	—	6-18	3-51	1-26	7-42	—	7-18
Triest	—	12-17	6-30	4-04	1-40	7-59	—	7-35
Triest	—	12-23	6-37	4-12	1-48	8-09	—	7-45
Triest	—	—	6-44	4-20	1-57	8-20	—	7-56
Triest	1-00	12-57	6-58	4-40	2-24	8-44	—	8-16
Triest	—	—	7-08	4-52	2-37	9-00	—	8-31
Triest	—	—	7-18	5-03	2-49	9-16	—	8-45
Triest	1-33	1-16	7-34	5-23 abds.	3-10	9-41 vm.	—	9-04
Triest	3-10	1-29	7-34	7-40 nchts.	5-35	12-58 nm.	—	—
Triest	4-31	2-56	9-30 vm.	10-03	8-07 früh	4-55	—	—
Triest	6-37 früh	4-20	1-15 nm.	2-12	11-57 vm.	9-33 nchts.	—	—
Triest	9-15 vm.	9-45	—	6-35 früh	4-00 nm.	—	—	—

(3650)

E. 4/98

4.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Andreja Fegica iz Budanj št. 111 bo

dné 9. novembra 1898,

dopolodne ob 10. uri, pri spodaj ozna-menjeni sodnji, v izbi št. II, dražba zemljišča Marka Lemuta iz Budanj št. 54 vlož. št. 120 kat. obč. Budanje, k kojemu spada tudi hiša št. 54 v Budanjah.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 611 gld. 75 kr.

Najmanjši ponudek znaša 406 gld. 83 kr.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj označenjeni sodnji, v izbi št. II, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpoz-neje v dražbenem obroku pred za-četkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati gledé nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnino pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj ozna-me-njene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega poobla-ščenca za vročbe.

Določitev dražbenega obroka je za-znamovati v bremenskem listu vložka za nepremičnino, ki jo je prodati na dražbi.

C. kr. okrajna sodnja v Vipavi, odd. II., dné 6. septembra 1898.

(3700)

E. 172/98

3.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Franceta Turka, posestnika iz Žvirče št. 44, bo

dné 30. novembra 1898,

dopolodne ob 11. uri, pri spodaj ozna-menjeni sodnji, dražba polovice zem-ljišča Marije Mišmaš iz Ambrusa št. 52 vlož. št. 268 kat. obč. Ambrus.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 60 gld.

Najmanjši ponudek znaša 40 gld.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine, smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozna-menjeni sodnji, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpoz-neje v dražbenem obroku pred za-četkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati gledé nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj ozna-me-njene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega poobla-ščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Žužem-berku, dné 14. septembra 1898.



Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse
empfiehlt sein grosses Lager aller Gattungen

Taschen-Uhren

in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel
sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in
Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren
stets am Lager. (137) 26-20
Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.

Strangfalz - Dachziegel, gepresste Mauerziegel, gewöhnliche Mauerziegel

offerieren (1164) 28

zu bedeutend ermässigten Preisen

Knez & Supančič

Ziegelfabrik in Laibach.

Erstes und grösstes krainisches Riemer- und
Sattlergeschäft in Laibach.

Franz Primožič

Riemer und Sattler

Petersstrasse Nr. 34 in Laibach — vom 1. November an Wienerstrasse Nr. 6
neben Apotheke Piccoli

empfiehlt sich dem hochgeehrten P. T. Publicum und den Herren Officieren zur Be-
sorgung sämtlicher Riemer- und Sattler-Arbeiten, welche elegant, solid und
billig ausgeführt werden.

Ehendort grosses Lager von (2679) 50-27

Pferdegeschirren und Sätteln, complete Reitzeugen etc.

Maschinenriemen - Erzeugung.

Alle Reparaturen werden besorgt und billigst berechnet.

Auswärtige Aufträge werden schnellstens und prompt ausgeführt.

Illustrierte Preiscurante auf Verlangen gratis und franco.

Preisliste über Uniformsorten separat.

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus
der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben
hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das aus-
gezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser
Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege
zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast
wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere
Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden
Morgen fast unmerkliche Schuppen von der
Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatter-
narben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße,
Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke,
Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines
Krugens sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (600) 17

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.
Zu haben in Laibach bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen
größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuirt.



Tokayer Cognac

aus der Ersten Tokayer Cognac-Fabrik in Tokay ist
reines Wein-Destillat von unübertroffener Qualität. Achtung auf
obige Schutzmarke und Etikette, Kork und Kapsel. Warnung
vor wertlosen Imitationen. Zu haben in Laibach bei (5189) 60-47

Josef Mayr, Apotheker.

Grosse Flasche fl. 2.—, kleine Flasche fl. 1.20.

Die prämierte Kunst- und Handelsgärtner

Alois Korsika in Laibach

Hauptgeschäft:

Triesterstrasse Nr. 10

Filiale:

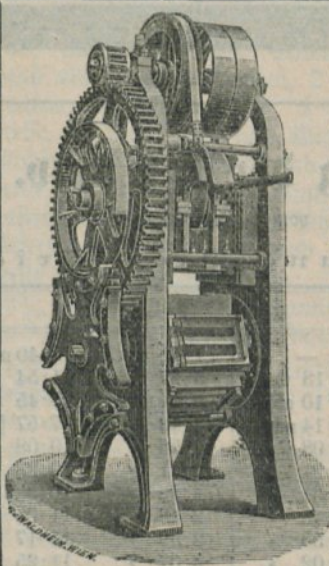
Schellenburggasse Nr. 5

empfiehlt sich dem P. T. Publicum, insbesondere aber dem hohen k. und k. Offiziers-
Corps der Garnison, sowie auch dem löblichen Lehrkörper der hiesigen Schulen,
den Studierenden für allfälligen Bedarf aus meinem Geschäft, welches mit
Artikeln der Horticulturn gut versehen ist; namentlich liefere ich nach neuester Façon
geschmackvolle Blumen-Bouquets und Kränze mit Bändern und Aufschriften sowie
auch verschiedene Topfpflanzen als Schmuck für Zimmer, und sind große
davon vorhanden.

Trockene Kränze, Bouquets, Körbchen sowie auch trockene Palmen
sind stets in großen Quantitäten am Lager, und sind die Preise bei allen Artikeln
niedrigste gestellt. Man möge sich nur von der Wahrheit des Gesagten überzeugen.
Um zahlreichen Zuspruch bittend zeichne ich hochachtungsvoll

(4231) 47

Alois Korsika



Ziegelmaschinen

vorzüglichster, bestbewährtester Construction
überhaupt vollständige Einrichtung von Ring-
ziegeleien, Chamotte-, Röhren-, Falz-
ziegel-, Thonwarenfabriken und Mörtelwerk-
Fabriken zur Erzeugung von Platten-
Strassenpflastersteinen, Plastrelli u. Trottoir-
klinker; ferner Ringfenarmaturen beliebiger
Modelles liefern als Hauptspecialität

Friedrich Wannick & Co.,
Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Brünn

(2864) Ueber 900 Anlagen eingerichtet.

Illustrierte Prospekte gratis.

Generalvertretung für die Alpenländer.

Verkaufs-Bureau und Lager:

Kramer, Sprinar, Härtlein,
Annenstrasse 45 Graz Idhofgasse 2 und 4



Achtung, Neulinge im Radfahrersport!

Für Fahrübungen mit dem Fahrrad steht ein Saal von grossen Dimensionen zur Verfügung

Grösste Niederlage von Fahrrädern

mit allen Neuheiten.
Bekannt beste und be-
währte Fahrräder gegen
Garantie zu billigsten
Preisen.

Die
mechanische Werkstätte
für alle Reparaturen be-
findet sich im eigenen
Hause an der
Polanastrasse Nr. 31,
ebendort ist ein schöner
Raum im Garten für
Uebungen auf dem
Fahrrade.

Puch, Styria
(beste),

Columbia,
Helical-

Premier,

weltberühmte

englische
Fahrräder

aus der

Waffenfabrik
B. S. A.

Grosse Niederlage
aller Gattungen

Nähmaschinen

zu billigsten Preisen.

Preiscurante
über Nähmaschinen und
Fahrräder werden per
Post gratis und franco
versendet. (1114) 30

Empfehle mich dem P. T. Publicum höflichst und lade zu zahlreichem Zuspruch

Franz Cuden, Uhrmacher in Laibach.

Drüsen, Scropheln, Flechten, Hautausschlag, Blutarumt, Schwäche, Rheumatismus, Gicht, Lungen- und Halskrankheiten, wie längerem, altem Husten empfehle einen Versuch mit meinem beliebten (3848) 5-1
Lahusens Jod-Eisen-Leberthran.

Leberthran vorzuziehen, da bedeutend wirksamer, besser schmeckend, leichter zu nehmen und zu verdauen. Eine längere Cur bis Ende d. J. beim Einkauf achte man auf den Namen **Lahusen** und auf die Firma der **„Apotheker Lahusen in Bremen“**. Stets frische Füllung in Laibach bei **Apotheker Mardet-schlaeger, Adler-Apotheke.**

Wer liebt nicht?
Saubere, weiße Haut und einen rosigen, jugendfrischen Teint?
Sich daher nur: **Bergmann's Sifermilch-Feife**
von **Bergmann & Co., Dresden** und **Laibach**, **St. 40** fr. bei: **Joh. Wulfiger's Nachf., Victor Schiffer, Laibach.** (1410) 30-26

Wasserdichte Wagendecken
in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei
R. Ranzinger
Spedition der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 16.

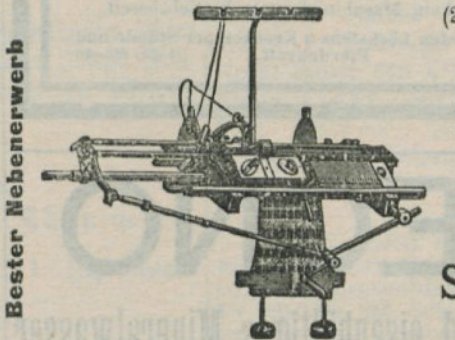
CHOCOLADE
JORDAN & TIMAEUS
K. u. K. Hoflieferanten
WIEN-PRAG-BODENBAD-BUDAPEST
ECHTER ENTOELTER CACAO

GROSSTE AUSWAHL
BILLIGSTE PREISE
Saubere Ausführung
Reparaturen
Ueberziehen
L. Mikusch
Laibach
Rathhausplatz Nr. 15.

Test-Geschenke:
(Andenken an Verstorbene)
Porträts in Lebensgröße nach jeder ein-
gesandten Photographie. Aehnlichkeit garantirt.
Photographie bleibend und unverwundlich. Lieferzeit 10 Tage.
Preisunterschiede: Kunst-Albumen
Stegfried, Laibach, Wien II., Praterstrasse 61.

Comptoirist
selbständiger Arbeiter
wird für ein Biergeschäft acceptiert.
Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3891) 2-2

Gasthaus sammt Bäckerei
gut eingeführt, mit großem Salon, Sitzgarten, Eiskeller, bestrenommiert im Orte, ist mit
1. Februar 1899 in Miete oder Verrechnung zu übernehmen bei Johann Wakonigg in St. Martin bei Littal.
Zur Bäckerei Berechtigte haben den Vorzug. (3879) 3-2



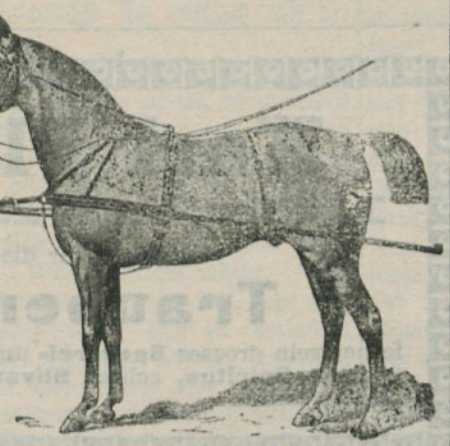
Aeltestes krainisches Riemer- und Sattler-Geschäft.
Gegründet 1837. (3435) 25-10

Franz Bartl
(vormals L. Blumauer)
Rierner
Laibach
Schellenburggasse
Erzeuger englischer Sättel.
Lager von englischen Pferdegeschirren, Fahrkummeten (leichter und schwerer Gattung), Civil- und Uniform-Reitzeugen sowie
Maschinen-Riemen.
Reparaturen werden schnell und billigst ausgeführt.

Junger Mann oder Fräulein
mit Kenntnis der Stenographie und im Arbeiten mit der Schreibmaschine bewandert, findet in einem hiesigen Comptoir dauernde Stellung.
Offerten sind an die Administration dieser Zeitung zu richten. (3870) 3-2

Gelegenheitskauf.
Stockhohes Haus
Neubau, zehn Minuten von Marburg entfernt, für jedes Geschäft geeignet, mit 1 1/2 Joch Acker und Baumgarten, ist gegen leichte Zahlungsbedingungen aus freier Hand um den Preis von 6000 fl. zu verkaufen. — Adresse unter „fl. 6000“ bei **And. Krols, Flakerel, Marburg.** (3905) 3-1

Styria-Strick-Maschinen
mit oder ohne Schlauch-Schloss
liefert am besten und billigsten
Erste stetermährische
Strickmaschinen-Fabrik
Graz, V., Falkengasse 47.



Stern-Marke.
Echt russische Galloschen und Schneeschuhe
anerkannt bestes Fabrikat aus der Gummiwaren-Fabrik
Prowodnik in Riga
sind zu haben bei
Ant. Krisper, Laibach. (3888) 10-2

Kundmachung.
Montag den 10., event. Dienstag den 11. October 1898, um 8 Uhr vormittags, werden circa
160 Ausmuster-Pferde
am städtischen Pferdemarktplatze (Schlachthaus) in **Graz** im Licitationswege gegen Barzahlung und Entrichtung der scalamässigen Stempelgebühr
veräußert.
Kauflustige werden hiezu eingeladen. (3728) 3-3
Die Verwaltungs-Commission
der k. u. k. Train-Division Nr. 3.

Plüss-Staufer-Kitt
in Tuben und Gläsern
mehrfach mit Gold- und Silber-Medallen prämiert, seit 10 Jahren als das stärkste Binde- und Klebemittel rühmlichst bekannt, somit das **Vorzüglichste** zum Kitten zerbrochener Gegenstände, empfehlen: (2528) 20-15
In Laibach: **Franz Kollmann,**
„Krainburg: **Martin Pettan.**

Von
Gummi-Schuhen
sind anerkannt die besten
Weltmarken

die echt russischen Petersburger mit kais. russ. Adler und die echt engl. United-States Rubber & Comp.

Haupt-Depôt
bei (3783) 20-2
J. S. Benedikt
Laibach, Alter Markt.

100 bis 300 Gulden monatlich
können Personen jeden Standes in allen Ortschaften sicher und ehrlich, ohne Capital und Risiko verdienen durch Verkauf gesetzlich erlaubter Staatspapiere und Lose. Anträge an **Ludwig Oesterreicher, VIII., Deutsche Gasse 8, Budapest.** (3306) 10-6

Handharmonikas
von
Joh. N. Trimmel in Wien
VII./3, Kaiserstrasse 47.
Großes Lager aller
Musik-Instrumente
Violinen, Zithern, Flöten, Occarinen, Mundharmonikas, Vogelwerke etc. etc.
Schweizer Stahl-Spielwerke, selbstspielend, unübertroffen im Ton. Musik-Alben, Gläser etc.
Musterbuch gratis und franco.

Griechische Weine.
Der
ACHAIA PATRAS



General-Repräsentant für Österreich-Ungarn
C. J. Schrauth,
Wien, IX., Frankgasse 4.
Hauptdepôt in Laibach bei:
Apotheker Josef Mayr.
Verkaufsstellen: **J. Buzzolini, Delicatessen-Handlung, J. O. Fraunseiss und F. Pettau, Droguerie.**

Italienisch, event. Französisch
unterrichtet nach der bekannten, leichten
Methode von **Dr. F. Ahn** (3679) 6-3
Alois Höller
Bahnhofgasse Nr. 28, Parterre.
Unterrichtsstunden nur abends von 6 bis 9 Uhr.

Nina Pressl
Damenschneiderin
wohnhalt

Petersstrasse Nr. 12, Parterre
empfiehlt sich zur Anfertigung von den ein-
fachsten bis zu den elegantesten

Herbst- und Wintertoiletten
zu mäßigen Preisen. (3771) 3-3

Rösler's
Zahn - Mundwasser

ist unstreitig das beste Mittel gegen **Zahn-
schmerz** und dient auch gleichzeitig zur
Erhaltung und Reinigung der Zähne.
Dieses seit Jahren bewährte und rühmlichst
anerkannte Mundwasser beseitigt dem Munde
vollkommen jeden üblen Geruch. 1 Flasche
35 kr. (1053) 52-29

Erzeugung und Generalversand bei
Josef WEIS,
Mohren-Apotheke,
Wien, Tuchlauben 27.
Depôts in allen Apotheken, Parfumerien,
Materialwaren-Handlungen etc.

Aprikosen-Marmelade

hell und dicht, zu 54 bis 65 kr. per Kilo,
je nach Größe der Abnahme, offeriert

Hermann Taussig
Prag, Karolinenthal.
(1953) 24 21

Katharine Egy
Petersstrasse Nr. 23
Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungs-Bureau
empfiehlt und placiert **Dienst- und Stellen-
suchende jeder Branche für Laibach**
und auswärts.
Reelle, gewissenhafte Besorgung
zugesichert. (2297) 17

Für November-Termin
ist im Hause Petersstrasse Nr. 4, im
I. Stock, eine **schöne**

Wohnung

bestehend aus 4 Zimmern, Dienst-
boten-Zimmer, Küche, Speisekam-
mer etc. sowie ein größeres und ein klei-
neres

Geschäftslocal
am Petersdamm zu vermieten.
Nähere Auskunft beim Hauseigentümer
dasselbst. (2682) 27

C. Karinger
empfiehlt:

Watta-Luftverschluss
bei Fenstern und Thüren, weiß und braun,
per Meter von 3 bis 10 kr.

Schuh-Einlegesohlen
Stroh mit Flanellfütter, um den Fuß trocken
und warm zu halten; per Paar 25 und 30 kr.

Ueberschuhe
englisches und russisches Fabrikat, in allen
Größen, anerkannt nur in bester Qualität.

Leder-Jagdgemaschen
zum Knöpfen, sehr praktisch, per Paar
3 fl. 50 kr. und 3 fl. 80 kr.

Wettermäntel
aus Kameelhaar und Kaiserloden, garantiert
wasserdicht, vorzüglich in Stoff und Aus-
führung, im Preise von 9 bis 14 fl.
(3804) Für Jäger: 10-3

Kautschuk-Kapuze
mit Achselkragen 1 fl. 90 kr.

Kautschuk-Radmantel
(60 cm) mit Kapuze, beim Schießen nicht
hinderlich, 5 fl. 60 kr., u. dgl. vieles.

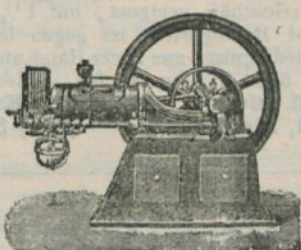
Letzte Ziehung
22. October.

1. Haupttreffer **100.000** Kronen Wert
2. Haupttreffer **25.000** " "
3. Haupttreffer **10.000** " "
bar mit 20% Abzug.

Wiener Lose à 50 kr.

empfiehlt **J. C. Mayer, Laibach.** (3849) 12-3

Maschinenfabrik G. Tönnies, Laibach.



Original-„Otto“-Motor

für Gas und Benzin

anerkannt der beste, sparsamste und billigste Motor.

Benzinmotor und Benzinlocomobile

einfachste und sicherste Betriebskraft, keine Feners-
gefahr, kein Maschinist, stets betriebsbereit.

Betriebskosten höchstens 3 Kreuzer per Stunde und
Pferdekraft. (1506) 50-26

RONCEGNO

stärkstes, natürliches arsen- und eisenhaltiges Mineralwasser

empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei:

Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- und Frauenleiden, Malaria etc.

Die Trinkkur wird das ganze Jahr gebraucht. (3094) 16-6

Depôts in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

Karl Planinšek

Laibach, Alter Markt

empfiehlt für die Weinlese-Saison

Traubenzucker

ferner sein grosses **Spezerei- und Colonial-Waren-Lager** sowie
feinsten **Spiritus**, echten **Slivowitz**, **Treber** und **Rum** en gros
und en détail. (3444) 9-9

Die sensationellste Vervollkommenung des
Gasglühlichtes

ist der

Gas-Selbstzünder „Fiat Lux“
mit Sicherheits-Ventil

patentiert in allen Culturstaaten, vollkommenstes und zuver-
lässigstes Mittel zur Gaszündung, entzündet das Gas automa-
tisch nach blosser Oeffnung des Gashahnes, schützt daher gegen
Explosion und Gasvergiftung, zündet die Hauptflamme ganz
allmählich, vermeidet den bei anderen Zündungsarten explosiven
Knall und schon dadurch die Glühstrümpfe ganz wesentlich,
vereintigt die Vorzüge des Gasglühlichtes mit den Annehmlich-
keiten des elektrischen Lichtes, kann ohne Veränderung der
bestehenden Einrichtungen an jedem Brenner angebracht
werden. Viele tausende bereits im Gebrauch.

Preis eines Apparates ö. W. fl. 3.-. (3831) 10-2

Alleinverkauf für Laibach beim Gaswerk Laibach.

Kundmachung.

Infolge Beschlusses der Generalversammlung der Gesellschaft der bürgerlichen
Militär-Bequartierungs-Anstalt in Laibach gelangt das dieser Gesellschaft eigenthümlich
gehörige **zweistöckige Haus in Laibach, Kirchengasse Nr. 21**, bestehend
aus 21 großen und 16 kleinen Zimmern, früher als

Bürgerliche Militärkaserne

jetzt als **Zinshaus** benützt, sammt der dazu gehörigen **Parcelle Nr. 250/41**,
in der **Catastralgemeinde Tirnau-Vorstadt** an der **Ziegelstrasse** liegend
und als Baugrund verwendbar, im Offertwege

zur Veräusserung.

Kauflustige wollen ihre schriftlichen Offerten mit Anbot beim Präses der Gesell-
schaft, Herrn **Franz Trtnik** in Laibach, Kirchengasse Nr. 1,

bis 1. December 1898

überreichen.

(3824) 8-2

**Direction der Gesellschaft der bürgerlichen Militär-
Bequartierungs-Anstalt in Laibach**

am 30. September 1898.

Anempfehlung.
Gefertigter führt zu den billigsten Preisen
Zimmermalernarbeiten
in jedem Stil aus, auch steht eine große
Collection der neuesten Muster zur ge-
nehmigen Ansicht. — Arbeiten auf dem Lande werden
jederzeit übernommen.
Hochachtungsvoll
Albert Robida
Rosengasse Nr. 5.

Ein Clavier
ist zu vermieten und
ein Kinderbett
(altdeutsch) zu verkaufen.
Auskunft in der Administration
Zeitung. (3808) 4-1

Eine Wohnung
bestehend aus zwei Zimmern und Küche
für sich absperrbar, ist **Karlstrasse**
strasse Nr. 24 mit **1. November**
vermieten.
Näheres daselbst im I. Stock.

Büchsenmacher
Franz Kaiser
Laibach, Schellenburggasse 6
hält sich für die **Jagdsaison**
empfohlen.
Aufträge nach auswärts werden
effectuiert.

Epilepsi.
Wer an Fallsucht, Krämpfen u. and.
nervösen Zuständen leidet, verlange
Brochüre darüber. Erhältlich gratis
und franco durch die **Schäfer**
Apotheke, Frankfurt a. M.
(3179)

Schöne, trockene Wohnung
an der Ecke der Peters- und
strasse Nr. 3, bestehend aus drei
Zimmern, Vorzimmer, großem, freiem Gang
zum Hof, allem Zugehör, ist **sogleich**, event.
mit **1. November**, zu vergeben. (3808) 4-1

Soldaten! Habt acht
Die schönsten **Militär-Prüfung**
bekommt ihr unstreitig bei
Robert Lens
Pfeifenmalerei in LINZ a. D.

Zeugnis u. Stellenvermittlung
Erfolg garantiert Brief-Unterstützung
BUCHHALTUNG
Stereographie, Rechen-
Correspondenz Wechselrechnung
PROSPECT GRATIS
K. E. LÖW
1.651. HANDELS-SPECIALIST
WIEN VIII.4

Allerfeinstes Tafelobst
100 Stück Aepfel mit fl. 5
100 Stück Pracht-Birnen mit fl. 5
Packung per Collo 50 kr.
versendet
Hôtel Mallner, Veldes (Oberkrain)

Photogr. Akt-Modell-Studio
männl., weibliche und Kinder
nach lebenden Modellen jeden
empfiehlt für Künstler und Kunst-
gewerbetreibende. — Probefotografie
von fl. 3.- aufwärts.
S. BLOCH, Kunstverlag
Wien, I., Kohlmarkt 17.
(früher I., Graben 17.)

